



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR
5159 /AB
05. Juli 2010
zu 5236 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0480-II/BK/4.3/2010

Wien, am 2. Juli 2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Ing. Westenthaler, Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Mai 2010 unter der Zahl 5236/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Mürzzuschlag“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 13:

	Angezeigte Fälle	Geklärte Fälle	Aufklärungsquote
Alle gerichtlichen strafbaren Handlungen	1.573	799	50,8%
davon Verbrechen	211	68	32,2%
davon Vergehen	1.362	731	53,7%
§ 129 StGB (Einbruchsdiebstähle)	159	22	13,8%
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	320	273	85,3%
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	1.045	343	32,8%
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	13	12	92,3%
Strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr	17	5	29,4%
Sonstige strafbare Handlungen nach dem StGB	48	43	89,6%

Zu den Fragen 14 und 15:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.